Erasmus+
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

Leibniz Universität Hannover

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Nikosia

Zielland: Zypern

Fachrichtung: HR-Department

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 6

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich habe erstmal geschaut, ob es so in der Gegend, in die ich hin wollte, überhaupt Unternehmen gibt, die auch Deutsche Praktikanten suchen und dann auch in meiner Studienrichtung. Als ich einige Unternehmen gefunden habe, die mich auch in Bezug auf ihre Tätigkeit iinteressiert haben, habe ich begonnen, Bewerbungen zu verschicken. Generell braucht man da gerade im Ausland ein dickes Fell, weil man auch häufig einfach gar keine Antwort erhält. Aber da ich fest daran geglaubt habe, etwas zu finden, hat mich das nicht gestört. Nach etwa einem Monat habe ich das Unternehmen kontaktiert, bei dem ich jetzt bin und muss sagen, dass ich mich direkt sehr gut mit de Chefin verstanden habe. Als wir dann das Bewerbungsgespräch hatten und uns besser kennengelernt haben, habe ich mich, trotz bereits 2 weiterer Zusagen, für dieses Unternehmen entschieden. Unter anderem auch, weli ich überzeugt war, dass ich von meiner Chefin viel lernen kann!

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Bei der Zimmersuche hat mir meine Chefin ebenfalls geholfen, weil sie auch einige Kontakte hatte, die mir diesbezüglich helfen konnten.
Generell weiß ich aber auch, dass es viele Möglichkeiten gibt, Wohnungen zu finden. Speziell für Studenten, die ins Ausland gehen, gibt es verschiedene Websites, die speziell dafür Wohnungen anbieten und auch in verschiedenen WhatsApp Gruppen für Erasmusstudenten finden sich immer viele Möglichkeiten. Das ist also absolut kein Problem :)

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Ich hatte wenig Probleme mit besonderen Formalitäten. Da es nicht mein erster Auslandsaufenthalt war, war ich sehr gut vorbereitet und wusste, um was ich mich im Voraus zu kümmern habe. Daher konnte ich einfach ankommen und habe mich gut aufgehoben gefühlt.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Einrichtung ist sehr schön. Es ist ein eher kleineres Unternehmen, was mir sehr gefällt. Das Team ist super lieb, hilfsbereit und ich kann alles fragen. Neben meiner Chefin habe ich noch 2 weitere Ansprechpartner im Bereich des HR- und Marketings. Da diese Bereiche ja auch eng miteinander verbunden sind, bin ich sehr froh, dass ich da so gut angenommen wurde. Ich bekomme bereits eigene Aufgaben, bei denen es beispielsweise darum geht, verschiedene Interessenten anzurufen und in Erfahrung zu bringen, was sie genau suchen und sich vorstellen, und ob wir ihnen entsprechende Jobs anbieten können. Außerdem suche ich aktiv auf Social Media etc. nach möglichen Arbeitnehmern für unsere offenen Positionen. Wir sind eine Personalvermittlungsfirma, als suchen wir quasi für verschiedene Unternehmen (unsere Kunden) das passende Personal für die offenen Stellen.
Was ich auch mache, ist bestimmte Stellenausschreibungen schreiben und auf Reaktionen zu reagieren und quasi die Vorauswahl zu treffen, sodass ich mich mit meiner Chefin bezüglich passender Kandidaten besprechen kann.
Außerdem wirke ich teilweise bei der Social Media Präsenz unseres Unternehmens mit.
Zeitnah wird mich meine Chefin auch in die Arbeit an unserer Website einführen, worauf ich mich schon sehr freue.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Meine Freizeit ist quasi immer voll :)
Ich habe schon einige Leute hier kennengelernt, mit denen ich am Wochenende auch gerne mal Tagesausflüge unternehme. Ich suche mir für den Nachmittag häufig unterschiedliche Ziele aus, die ich besuchen möchte, und dazu natürlich immer mit einem Zwischenstopp für einen Kaffee verbunden :)
Außerdem entdecke ich immer neue Plätze, für den Sonnenuntergang und besuche viele unterschiedliche Strände.
Manchmal mache ich auch Städtetrips und besuche die schönen kleinen Dörfer. Es gefällt mir sehr gut.

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Mich hat am meisten die Vielfalt überrascht zwischen Stadt, Dörfer, Strand, Natur.... Da ich selbst aus einem kleinen Dorf komme und immer eng mit meiner Familie lebe, ist es für mich eine sehr wertvolle und schöne Erfahrung, mal raus zu kommen, alleine zu leben, neue Dinge zu erleben, ins Unbekannte zu kommen und alles selbst zu entdecken. Ich finde es toll und würde es immer wieder machen :)

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?

Man sollte keine Angst vor einem solchen Abenteuer haben.
Ich kann für mich sagen, dass es eine super Entscheidung war. Das alleine Reisen bringt ein selbst viel weiter und man lernt sich sehr gut selbst kennen. Man lernt, in komplett neuen Situationen klar zu kommen, sich zu orientieren und begibt sich auf ein Abenteuer, in welchem man tolle neue Efahrungen sammeln kann, die einen keiner mehr nehmen kann. :)